

## **Generalversammlung 2009 des SVFB, Donnerstag, 22. April 2010, 10:00 - 12:00 Uhr**

im Besucherzentrum der Pilatus Flugzeugwerke AG Stans.

### **Protokoll**

#### **Teilnehmende:**

Die Listen der Teilnehmenden sowie der entschuldigten Mitglieder sind diesem Protokoll beigelegt.

#### **Sitzungseröffnung:**

Der Präsident eröffnet die Generalversammlung um 10:00 Uhr und begrüsst die anwesenden Mitglieder und folgende Gäste:

Arnold Gunzenhauser, BAZL; Wolfgang Itting und Hans-Peter Gomolzig, BBAL; Paul Truniger, Ehrenmitglied; Werner Aerne, Rechnungsrevisor; Rolf Haller und Frédy Rouge, Instruktoren SVFB.

Die Einladung zur Generalversammlung wurde am 15. März 2010 per Post an alle Mitglieder versandt. Die Einladung und das Datum der GV – im ersten Halbjahr – entsprechen somit den Statuten. Der Präsident weist darauf hin, dass pro Mitgliedunternehmen nur eine Person stimmberechtigt ist und dass bei Abstimmungen das absolute Mehr der anwesenden Stimmberechtigten massgebend ist. Die Generalversammlung ist beschlussfähig.

Als Stimmzähler werden Markus Gsell und Bruno Oberlin vorgeschlagen und gewählt.

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird ohne Änderung genehmigt.

#### **Traktanden:**

##### **1. Protokoll der Generalversammlung vom 23. April 2009**

Das Protokoll war den Mitgliedern am 13. Mai 2009 per E-Mail zugestellt worden. Zusätzlich wurde es auf der Website des SVFB veröffentlicht.

Es werden keine Fragen oder Änderungsanträge gestellt.

Das Protokoll wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt.

##### **2. Jahresbericht des Präsidenten**

Der Präsident liest den Bericht über das Vereinsjahr 2009 in deutscher Sprache vor. Der Bericht ist in französischer und deutscher Sprache schriftlich verfügbar und aufgelegt.

In seinem Bericht weist der Präsident besonders auf die nach wie vor bestehenden wirtschaftlich schwierigen Randbedingungen für die flugtechnischen Betriebe und die in mehrfacher Hinsicht problematische Regelungs- und Aufsichtsumgebung hin, ist aber in Bezug auf das Jahr 2010 bereits wieder zuversichtlich.

Zum Bericht werden keine Fragen gestellt.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt. Er wird auf der Website des Verbands veröffentlicht.

##### **3. Mitgliedschaft**

Im Verlauf des Jahres 2009 sind vier Mitglieder ausgetreten:

- Engadin Airport Maintenance, wegen Auflösung des Unterhaltsbetriebs
- Aviation Instruments, Colombier, wegen Eingliederung in einen anderen Betrieb
- 5-Star Aviation Clément, wegen Aufgabe der Prüftätigkeit
- AMC, Aircraft Management & Consulting Sàrl, wegen Aufgabe der Prüftätigkeit

Dem SVFB beigetreten sind 2009 die Firmen

- Léman Avionics SA, Meyrin
- Lufthansa Technik Switzerland GmbH, Basel

Im laufenden Jahr 2010 ist die Firma Fiber Seal Aircraft Services AG, Kesswil, dem Verband beigetreten.

Insgesamt zählt der SVFB heute **75 Mitglieder**.

Felix Kiser stellt eine Übersicht über Vereins- und die Schulrechnung 2009 sowie den Budgets für 2010 vor. Detailliertere Zahlen sind schriftlich aufgelegt.

Die Vereinsrechnung ergab im Jahr 2009 einen Verlust von CHF 4'556.-; der Ausfall der Luftfahrzeugprüfungen ist spürbar. Zudem war der Beitrag an die Abstimmungskampagne 'Spezialfinanzierung Luftfahrt' nicht budgetiert.

Die Schule erwirtschaftete, bei einem Aufwand von 1'545'150.-, einen Überschuss von CHF 5'109.-. Der Umsatz, beziehungsweise die Nachfrage nach Ausbildungen für Fachpersonal lag auch 2009 wieder deutlich über den Erwartungen. Das gute Ergebnis erlaubte eine weitere Abschreibung auf dem WBT.

Im Budget 2010 für die Schule wird, konjunkturtbdeingt, wieder von einer 'normalen' Nachfrage nach Ausbildungen ausgegangen, in der Grössenordnung des Jahres 2007. Konservativ gerechnet entsteht dabei ein Ausgaben-Überschuss in der Grössenordnung von CHF 15'000.-.

Die Vereinsrechnung wird – mit leicht rückläufigen Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen – knapp ausgeglichen erwartet.

Zu Jahresrechnung und Budget werden keine zusätzlichen Erläuterungen verlangt.

## 5. Entlastung des Vorstandes

Felix Kiser liest den Bericht vom 8. April 2010 der Rechnungsrevisoren Werner Aerne und Christian Koller vor. Die Revisoren empfehlen der Generalversammlung, die beiden Rechnungen zu genehmigen.

Die Generalversammlung genehmigt die Rechnungen 2008 und das Budget 2009 ohne weitere Diskussion und einstimmig.

Der Vorstand wird somit entlastet.

## 6. Festlegung des Mitgliederbeitrages für 2010

Die Mitgliederbeiträge wurden an der GV 2006 letztmals neu festgelegt. Der Präsident erläutert, dass mit den Mitgliederbeiträgen in erster Linie die Geschäftsstelle sichergestellt werden soll. Es wird beantragt, die Beiträge 2011 unverändert zu belassen.

Die aktuellen Mitgliederbeiträge lauten:

Techn. Personal /	Beitrag / cotisation	Techn. Personal /	Beitrag / cotisation

## 7. Wahlen

In der letztjährigen Generalversammlung wurden in den **Vorstand** gewählt, beziehungsweise wiedergewählt:

Jacques Gaillard

Markus Kälin

Felix Kiser

Claudio Lasagni

René Lauber

Jean-Marc Lenz

Ranier Lindau

Franz Meier

Josef Stoll

Inzwischen ist Josef Stoll ausgetreten, er hat die Luftfahrt verlassen und eine neue Verantwortung bei der Bahn angenommen.

Auch Jacques Gaillard verlässt auf den heutigen Tag leider den Vorstand, aus persönlichen Gründen. Der Vorstand sucht einen Nachfolger, möglichst aus der Romandie und als Vertreter der Kleinbetriebe. Zur Zeit kann aber leider noch keinen Wahlvorschlag vorgelegt werden.

Die Versammlung stellt keine Wahlanträge.

Wie an der letzten Generalversammlung angekündigt, hat der Vorstand einen Nachfolger für den früher ausgetretenen Vertreter der Swiss gesucht. Herr Peter Wojahn, Maintenance Director, hat sich bereit erklärt im Vorstand mitzutragen.

Herr Peter Wojahn wird zur Wahl in den Vorstand vorgeschlagen. Er wird – mit einer Enthaltung – ohne Gegenstimme gewählt.

**Rechnungsrevisoren** werden in jährlich abwechselndem Turnus gewählt:

Jost Amstad, und Christian Koller als Ersatzrevisor, wurden letztes Jahr für zwei Jahre gewählt und bleiben zur Verfügung.

Neu wird Bruno Oberlin als Revisor vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

## 8. Übersicht über die Ausbildungstätigkeiten des SVFB

Franz Meier vermittelt einen weiteren Überblick über die Ausbildungstätigkeit des SVFB. Wie bereits in der Jahresrechnung sichtbar, wurden 2009 wiederum überdurchschnittlich viele Module durchgeführt. Die Nachfrage nach Seminarkursen ist, wie im Vorjahr, deutlich grösser als jene nach WBT. Die Vorteile der internetgestützten Ausbildung für den Arbeitgeber sind offensichtlich, aber die höheren Anforderungen an die Auszubildenden scheinen massgebender zu sein. In Einzelfällen spielt auch eine Rolle, dass mit gezielt organisierten Klassenzimmerkursen eine kürzere Ausbildungszeit erreicht werden kann. Zu Gunsten des WBT Angebots hat der Vorstand eine Rabatt-Aktion bis Ende 2010 beschlossen.

Die neue Berufsprüfung, eine Aufwertung der Part-66 Ausbildungen mit den neuen, geschützten Titeln Luftfahrzeugtechniker/in –Mechanik und –Avionik ist wiederum ausgeschrieben. Die Prüfungen sind auf 21. bis 23. September 2010 geplant, Anmeldefrist ist der 15. Mai 2010. Die Formalitäten sind auf der SVFB Webseite abrufbar. Die Mitglieder sind gebeten, die in ihrem Betrieb allenfalls interessierten Personen auf diesen Termin aufmerksam zu machen.

Auf Initiative des BAZL und in Zusammenarbeit mit SVFB Mitgliedern wurde ein neues Arbeitsbuch (Basic Practical Logbook) geschaffen. Diese – von beiden Organisationen empfohlene – Vorlage steht auf den Webseiten des SVFB und des BAZL kostenlos zur Verfügung.

Im Hinblick auf die grosse Anzahl Luftfahrt-Veranstaltungen im laufenden Jahr wurde ein Prospekt 'Spezialisten' geschaffen. Unternehmen, die an Ausstellungen teilnehmen, sind gebeten, mit diesem Prospekt für die Part-66 Ausbildung, beziehungsweise die Berufsprüfung, junge Leute anzusprechen.

## 9. Diverses

Ein Mitglied hatte angeregt, der SVFB solle einen Gesetzgebungskurs für Werkstattpersonal, im Sinn eines anrechenbaren 'refreshers' anbieten. Gegebenenfalls sollen auch Elemente aus 'human factors' mitgegeben werden. Die mündliche Umfrage weist auf verhaltenes Interesse. Das Sekretariat wird einen konkreteren Vorschlag ausarbeiten zum Klären der Interessen.

Die nächste Generalversammlung ist auf den 21. April 2011 in Basel geplant

Die Generalversammlung wird um 11:45 Uhr beendet.

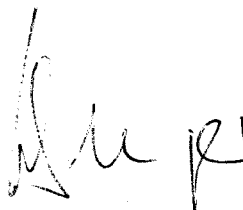
Im Anschluss an die Versammlung präsentiert Markus Kälin Geschichte und Produkte der Pilatuswerke, gefolgt von einer Führung durch die lokalen Produktionsanlagen und einem Mittagessen im Betriebsrestaurant.

Am Nachmittag findet für Interessierte zusätzlich eine Führung durch den Wartungsbetrieb Pilatus statt.

Ittigen, 26. April 2010



Markus Kälin  
Präsident



Samuel Wenger  
Geschäftsführer

Verteiler: Mitglieder  
Vorstand

Dieses Protokoll, der Jahresbericht, Präsentationen und Teilnehmerliste sind veröffentlicht unter <http://www.svfb.ch/1.html>.